Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 142

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1861

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 142 Bern, Freitag 21. Juni 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, vendredi 21 juin 1946 **No 142**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone no (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 tr. 30; deux mois 4 tr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 115744—115759.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 456 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise und Verkaufspreisberechnungen für Bodenpflegemittel. Prescriptions no 456 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums et les calculs des prix de vente des encaustiques et des produits d'entretien. Prescrizione N. 456 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi ed i calcoli dei prezzi di vendita dei prodotti per la cura dei pavimenti.
Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP (état en juin 1946).
France: Modification du tarif douanier. Prohibitions d'exportation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 19. Februar 1942, Biel Grundbuchbelege Serie II, Nr. 1918, von Fr. 500, haftend im I. Rang auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 4997 der Frau Bertha Bischoff, geborene Röthlisberger, in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (W 329[2])

Biel, den 19. Juni 1946. **Der Gerichtspräsident I: Frey.**

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 18. Mai 1920, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 2010, von Fr. 30 000, haftend auf den Liegenschaften Leubringen Grundbuch Nrn. 264 und 547 des Fritz Suter, Uhrenfabrikant, Leubringen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (W 330[3])

Biel, den 19. Juni 1946. **Der Gerichtspräsident I: Frey.**

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 22. Juli 1936 per Fr. 25 000, lastend im I. Rang auf Liegenschaft Bromhügelweg 6 in Arlesheim; Gläubiger: Dr. Fritz Morel, in Basel; Schuldnerin: Witwe Morel-Vischer, in Arlesheim.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 323[1])

Liestal, den 13. Juni 1946. **Obergerichtskanzlei.**

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des titres suivants:

a) une obligation de la Société nautique de Genève, 4½%, 1931, no 711, avec coupons attachés de 1939 à 1943, au montant de fr. 100;
b) une obligation au porteur de la Société immobilière Rue Massot 3, no 212, au montant de fr. 100;
c) quatre obligations au montant de fr. 100 chacune, de l'emprunt 3% Genevois, 1880, portant les nos 068418, 137938, 162952, 178938

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. F. 8. (W 331[3])

Tribunal de première instance de Genève:
Georges Martin, président.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat de créance concordataire no 1765 émis au nom de M. le Dr Eugène Irsay le 3 avril 1936 par la Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire à Genève, au montant de fr. 3854.95 de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. I. VIII. (W 332[3])

Tribunal de première instance de Genève:
Georges Martin, président.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

17. Juni 1946.
Photodruck und -Copie A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1391). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1946 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 90 000 einbezahlt. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt. Die Schreibweise der Firma ist nun **Photodruck- & Copie A.G.** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Ateliers für Photodruck und Photokopie, die Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere auch die Herstellung von Mikro-Filmen, der Handel mit den für die Ausführung solcher Arbeiten benötigten Materialien, Maschinen und Apparaten. Die Gesellschaft kann Filialen eröffnen und sich an andern Unternehmungen der gleichen Branche beteiligen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

17. Juni 1946.
Baugenossenschaft Brunnenrain Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1085). Bruno Grünenfelder und Ernst Neuenschwander sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Albert Rossmann, von Basel, als Vizepräsident, und Fritz Mühlemann, von Bönigen (Bern), als Korrespondenzaktuar, beide in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen je mit Kassier oder Korrespondenzaktuar Kollektivunterschrift.

17. Juni 1946. Immobilien.
Genossenschaft Walche, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1944, Seite 569), Immobilien. Hans von Holleuffer ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Ernst von Pourtalès, von Bern, in Meilen. Er gehört dem Vorstand nicht an.

17. Juni 1946.
Fürsorgefonds der Rovo A.G., in Zürich 9, Stiftung (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1944, Seite 1622). Curt Ammann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Werner Gruber, von Basel, in Neuhausen am Rheinfall. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Juni 1946. Schreinereibedarfsartikel.
Hellmut Richter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hellmuth Richter, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit und Fabrikation von Schreinereibedarfsartikeln. Hallenstrasse 8.

17. Juni 1946.
Beton- und Tiefbau-Aktiengesellschaft (Béton et Travaux publics Société Anonyme), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1946, Seite 562). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1946 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

17. Juni 1946. Sand, Kies.
Jakob Guggenbühl, in Meilen (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 932), Sand- und Kieslieferungen. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

17. Juni 1946.
Milchverwertungsgenossenschaft Lyss, in Lyss (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2002). Diese Genossenschaft hat in ihren Generalversammlungen vom 26. Mai 1945 und 18. Mai 1946 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des geltenden Obligationenrechts angepasst. Die Firma wird abgeändert in **Milchverwertungsgenossenschaft Lyss und Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter und jede Nachschusspflicht ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Umbieten oder schriftliche Mitteilung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Johann Affolter als Präsident und Alfred Arn als Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Sekretär/Kassier, Gottfried Arn, von und in Lyss, ist zum Präsidenten gewählt worden. Neu gewählt wurden ferner: Hans Affolter, von Lyss, in der Hardern, Gemeinde Lyss, als Sekretär/Kassier; Hermann Sieber, von Küttigkofen, in Lyss, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim Präsidenten.

Bureau Aarwangen

17. Juni 1946. Textilwaren.

Hans Seiler, in Ursenbach. Inhaber der Firma ist Hans Seiler, Sohn des Hans, von Leimiswil, in Ursenbach. Handel mit Textilwaren.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

18. Juni 1946.

Käsereigenossenschaft Mühledorf, in Mühledorf (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1941, Seite 99). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Mai 1946 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen OR. angepasst. Zweck ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Mitglieder der Genossenschaft haften persönlich und solidarisch hinter dem Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist der Amtsanzeiger von Seftigen und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Zum Vizepräsidenten wurde in den Vorstand gewählt Fritz Brönnimann, von Zimmerwald, in Mühledorf.

Bureau Bern

17. Juni 1946. Mercerie.

Margrit Müller, in Bern, Mercerie (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1946, Seite 1726). Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Salvisberg, von Mühleberg, in Bern.

17. Juni 1946. Wirtschaft.

Hermann Marti, in Bern. Inhaber der Firma ist Hermann Marti, von Aarwangen, in Bern. Betrieb des Café Eiger. Belpstrasse 73.

17. Juni 1946. Sanitäre Anlagen.

Roland Hinden, in Bern. Inhaber der Firma ist Roland Hinden, von Remigen (Aargau), in Bern. Sanitäre Anlagen. Freiburgstrasse 74 b.

17. Juni 1946.

Genossenschaft Berghelm des Schweiz. Militärsanitätsvereins, Sektion Bern, in Bern (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1944, Seite 2026). In der Hauptversammlung vom 7. April 1945 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die ihr gehörende Liegenschaft in der Gemeinde Rüschegg dem Schweizerischen Militärsanitätsverein, Sektion Bern, mit Aktiven und Passiven verkauft worden ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht. Die Liquidation ist durchgeführt.

17. Juni 1946.

Autohalle Kasinoplatz A.G., in Bern (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 718). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. März 1946 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 440 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 125 auf jede der 480 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 440 000, eingeteilt in 480 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 375 und 260 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 1000. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Artikel 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 20. Mai 1946 festgestellt.

17. Juni 1946. Taxis.

K. Moser, in Bern, Taxameterbetrieb (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1944, Seite 1759). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

17. Juni 1946.

Schweizerisches Taubstummenheim für Männer, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1935, Seite 1903). Die Unterschriften des verstorbenen Friedrich Müller, Vizepräsident, sowie der zurückgetretenen Eduard Biedermann, Kassier, und Fritz Schuler, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Es wurden an ihrer Stelle in den Stiftungsrat gewählt: als Vizepräsident Emil Gossauer, von und in Zürich; als Kassier Werner Maurer, von Schmiedrued (Aargau), in Thun; als Sekretär Ernst Krebs, von Rüeggisberg, in Uetendorf. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär kollektiv zu zweien.

17. Juni 1946.

Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1438). In seiner Sitzung vom 26. April 1946 hat der Bankrat zum 1. Sekretär der Zentralleitung unter Erteilung der Kollektivprokura für den Hauptsitz Bern ernannt: Hans Klötzli, von Wohlen (Bern), in Meilen.

Bureau Biel

12. Juni 1946. Immobilien, Kino.

Aktiengesellschaft Baugesellschaft Cinéma Theater & Geschäftshaus Centralstrasse, in Biel (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1942, Seite 2761). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1946 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Scala A.G. Biel.** Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung, Vermietung und eventuelle Veräusserung der ihr gehörenden Liegenschaft Zentralstrasse Nr. 56 in Biel (Biel-Grundbuch Nr. 2495) sowie die Führung des Betriebes des gegenwärtig darin befindlichen Kino-Theaters Scala. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Hans Weyeneth, von Madretsch, Gemeinde Biel, in Biel, ist zum Geschäftsführer ernannt. Alle übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert.

17. Juni 1946. Velos und Motorräder.

Edy Prince, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Eduard-Eugen Prince, von St-Blaise und Neuenburg, in Biel. Handel mit Velos und Motorrädern und deren Bestandteilen. Juravorstadt 31.

17. Juni 1946. Zivilkleider, Uniformen.

Rey & Christen G.m.b.H., in Biel, Zivilkleider- und Uniformengeschäft, Maßschneiderei für Herren- und Damenkleider, Anfertigung von Offiziersausrüstungen, Lieferungsarbeit (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1942, Seite 507). Einzelprokura ist erteilt an Charles Zierlen, von Lausanne, in Biel.

Bureau de Delémont

17 juin 1946. Chaussures.

Perrey, S. à r. l., à Delémont. Suivant acte authentique du 18 mai 1946 et statuts du 18 mai 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'achat, la vente et la réparation de chaussures en tous genres pour messieurs, dames et enfants. Le capital social est de fr. 21 000. Les associés sont: Gaston Perrey, de nationalité française, à Delémont, pour une part de fr. 7000; Madeleine Perrey, de nationalité française, à Delémont, pour une part de fr. 7000, et Yvonne Bianchi-Perrey, de nationalité française, à Romans (Drôme, France), pour une part de fr. 7000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Gaston Perrey et Madeleine Perrey ont été désignés en qualité de gérants avec signature collective à deux. Locaux: Grand'Rue 34.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

18. Juni 1946. Gasthof, Holz.

Hs. Stettler-Oberli, in Eggiwil, Gasthof zum Bären, Holzhandel (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1935, Seite 2366). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

18. Juni 1946. Gasthof, Bäckerei.

Rud. Stettler, in Eggiwil. Inhaber der Firma ist Rudolf Stettler, des Hans, von und in Eggiwil. Gasthof zum Bären, Bäckerei.

Bureau Nidau

13. Juni 1946.

Seeländische Lokalbahnen (S.L.B.) Biel—Täuffelen—Ins A.G., in Nidau (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1945, Seite 554). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. September 1945 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist verlegt worden nach Täuffelen. Die Firma lautet nun: **Biel-Täuffelen-Ins-Bahn A.G.** Sie bezweckt den Betrieb der schmalspurigen Eisenbahn von Biel nach Ins nach Massgabe der Konzession vom 18. Dezember 1908 mit Erneuerung vom 5. Oktober 1911 und Abtretung vom 14. Februar 1912. Nach der mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft, dem Kanton Bern, den beteiligten Gemeinden und den privaten Hypothekargläubigern abgeschlossenen Sanierungsvereinbarung und dem Urteil des Bundesgerichtes vom 6. Februar 1946 über die Genehmigung der Beschlüsse der Obligationäre vom 4. Juli 1945 wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 1 690 000 um 75%, d. h. auf Fr. 422 500 reduziert und der Nennwert der 8450 Aktien zu Fr. 200 auf Fr. 50 herabgesetzt mit gleichzeitiger Umwandlung dieser Aktien in Stammaktien. Es wurde ferner ein Prioritätsaktienkapital geschaffen von Fr. 580 500, eingeteilt in 5805 Inhaberaktien zu Fr. 100. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert, das Prioritätsaktienkapital durch Umwandlung von 50% des bisherigen Hypothekaranleihens im 1. Rang von Fr. 757 600 in 3788 Prioritätsaktien von zusammen Fr. 378 800 und durch Umwandlung von 25% der bisherigen Hypothekaranleihen im 2. Rang von restanzlich Fr. 806 800 in 2017 Prioritätsaktien von zusammen Fr. 201 700. Das gesamte Grundkapital beträgt somit Fr. 1 003 000 und ist eingeteilt in 8450 Stammaktien zu Fr. 50 und 5805 Prioritätsaktien zu Fr. 100. Die Vorrechte der Prioritätsaktien beziehen sich auf die Dividende und den Anteil am Liquidationsergebnis. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern und in den Amtsanzeigern von Biel, Nidau und Erlach. Aus dem Verwaltungsrat und Direktion sind ausgeschieden: Julius Vögtli und Otto Suri. Neu wurden gewählt: in den Verwaltungsrat: Fritz Hügli, von Seedorf (Bern), in Nidau; Fritz Lindt, von und in Nidau; Rudolf Roth, von Buchholterberg, in Biel; Alphons Wyss, von Boningen (Solothurn) und Zürich, in Biel; in die Direktion und den Verwaltungsrat: Alphons Wyss, von Boningen (Solothurn) und Zürich, in Biel. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Täuffelen, Depot- und Verwaltungsgebäude.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

17 juin 1946.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Noirmont & environs, Le Noirmont. Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société coopérative ayant pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge en Suisse. Le but de la société n'est pas lucratif. Les statuts portent la date du 14 mars 1946. Seule la société répond de ses engagements. Les communications de la société se font verbalement aux assemblées ou par écrit aux membres, les publications dans le « Franc-Montagnard », sous réserve de celles qui doivent être publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 membres. Le président est Elie Joly, du Noirmont, au Peu-des-Vaches, commune de Noirmont; vice-président: Imier Gigon, du Noirmont, au Creux-des-Biches, commune de Noirmont; secrétaire/caissier: Georges Paratte, de Muriaux, au Peupéquignot, commune de Noirmont. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire/caissier.

Bureau Thun

18. Juni 1946. Holz- und Lederwaren.

Willy Grimm, in Thun, Vertrieb von Holz- und Lederwaren (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2135). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. Juni 1946. Berufsapparate für Coiffeure, Spielwaren usw.

Werner Ruchti, in Thun. Inhaber der Firma ist Werner Ruchti, von Homberg, in Thun. Vertretungen in Berufsapparaten der Coiffeurbranche, Spielwaren und Spezialhämmern. Kasernenstrasse 47.

Bureau Wangen a. d. A.

14. Juni 1946. Uhrenarmbänder, Maroquineriewaren.

Häusler & Bettschen G.m.b.H., in Herzogenbuchsee. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Mai 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche bezweckt: Fabrikation und Vertrieb von Uhrenarmbändern und Maroquineriewaren und Handel mit diesen Artikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Walter Häusler, von Gondiswil, und Willy Bettschen, von Reichenbach (Bern), beide in Herzogenbuchsee, mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000. Laut Kauf- und Sacheinlageverträgen vom 29. Mai 1946 übernimmt die Gesellschaft von Walter Häusler und Willy Bettschen Maschinen, Werkzeuge, Vorräte und Utensilien zum Uebernahmewert von Fr. 10 730.86. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Unterstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Juni 1946.

Käsereigenossenschaft Aegeten und Umgebung, in Willisau-Land (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1938, Seite 346). An der Generalversammlung vom 29. April 1946 hat sich diese Genossenschaft zwecks Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Käsereigenossenschaft Aegeten.** Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Zur bereits eingetragenen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit der Mitglieder für Genossenschaftsverbindlichkeiten ist auch die Nachschusspflicht für Bilanzverluste getreten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Anschlag. Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar zu zweien. In diesem Sinne zeichnet nun auch der Vizepräsident/Kassier Johann Heller, von und in Willisau-Land.

17. Juni 1946.

Käsereigenossenschaft Gyrstock-Rüdlswil, in Luthern (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 687). Johann Wüest ist aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Als Aktuar wurde in den Vorstand gewählt Kaspar Lustenberger, von und in Luthern. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

17. Juni 1946. Restaurant.

Frau A. Wütschert, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Anna Wütschert, geborene Stöckli, von Mauensee, in Luzern, mit Zustimmung des Ehemannes. Betrieb des Restaurants St. Magdalena, Eisengasse 5.

18. Juni 1946.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., in Kriens (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1945, Seite 2063). Der Verwaltungsrat hat an Alfred Michel, von Brienz (Bern), in Kriens, Kollektivprokura erteilt; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura von Heinrich Flaach ist erloschen.

18. Juni 1946. Bürstenhölzer, Bäckerei usw.

Arnold & Cie. Aktiengesellschaft, in Büron, Bürstenhölzer, Bäckerei, Futtermittel usw. (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1940, Seite 190). An der Generalversammlung vom 30. März 1946 hat sich diese Gesellschaft unter Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Arnold & Cie. A. G. (Arnold & Cie. S. A.).** Das bisherige Grundkapital von Fr. 80 000 wurde durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000 auf insgesamt Fr. 120 000 erhöht. Es wurde die Bareinzahlung auf die Erhöhung im Betrage von Fr. 13 600 konstatiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital von Fr. 120 000 sind demnach Fr. 93 600 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre geschehen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 7 Mitgliedern (bisher aus 1 bis 4). Josef Steiger-Ammeter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neue Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Gassmann, von Buchs (Luzern), in Büron; Hans Kleeb, von Roggliswil, in Wolhusen; Simon Portmann, von Triengen, Sursee und Escholzmatt, in Triengen, und Werner Arnold, von und in Büron.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden hasso

17. Juni 1946.

Kurverein Hergiswil a. See, in Hergiswil, Verein (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1945, Seite 1631). Aus dem Vorstand ist zurückgetreten Paul Schibli, Aktuar; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Eduard Keiser junior, von und in Hergiswil (Nidwalden), als Aktuar. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

17. Juni 1946. Schreinerei usw.

Gebr. Z'Rotz, in Stansstad. Josef Z'Rotz, Walter Z'Rotz und Richard Z'Rotz, von Ennetmoos, in Stansstad, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1946 begonnen hat. Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsleiter Walter Z'Rotz, der Einzelunterschrift führt, vertreten. Bau- und Möbelschreinerei, Holzbildhauerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

17. Juni 1946. Sattlerei usw.

W. Bussmann-Ingold, in Oensingen. Inhaber der Firma ist Wilhelm Bussmann-Ingold, von Laupersdorf, in Balsthal. Sattlerei, Tapezierer- und Aussteuergeschäft, Reiseartikel. Hauptstrasse 128.

18. Juni 1946. Sattlerei, Möbel.

Frau Margaretha Lehmann, in Oensingen, Sattlerei, Möbelhandel (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1946, Seite 267). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau Bucheggberg

18. Juni 1946.

Spar- & Leihkasse Bucheggberg, in Lüterswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 11. April 1944, Seite 822). Die Gesellschaft hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 25. Mai 1946 als Verwalter an Stelle von Rudolf Zangger, dessen Unterschrift erloschen ist, gewählt Max Burkhard, von und in Messen. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Verwalter führen Einzelunterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

17. Juni 1946. Uhren.

Fritz Meyer, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Meyer, von Attiswil (Bern), in Solothurn. Uhrenterminage. Heidenhubelstrasse 15.

17. Juni 1946.

Stipendiengenossenschaft der Wengia, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Juni 1946 eine Genossenschaft. Sie verfolgt den Zweck, ehemaligen Mitgliedern der Studentenverbindung Wengia in Solothurn, deren eigene finanzielle Mittel nicht ausreichen, ihr Studium oder ihre anderweitige berufliche Ausbildung durch finanzielle Beihilfe zu erleichtern. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Wengianer», Organ der Studentenverbindung Wengia in Solothurn, soweit nicht die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihr an: Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen, als Präsident; Luigi Bianchi, von Genestrerio (Tessin), in Solothurn, und Dr. Leo Weber, von Riedholz, in Solothurn, als Mitglieder. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bielstrasse 6 (bei Dr. Karl Obrecht).

Appenzell-ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

17. Juni 1946.

Arbeiter-Konsumverein Kreuzweg-Herisau, in Herisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1945, Seite 1550). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Ernst Wickle, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Vizepräsident und Kassier ist Ernst Geisser, bisher Aktuar. Als neuer Aktuar wurde gewählt: Ernst Bieri, von Sehangnau, in Herisau, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident Johann Eggmann kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Juni 1946. Viehhandel usw.

J. Pieth & Sohn, in Chur. Unter dieser Firma haben Jakob Pieth und Christian Pieth, beide von Molinis, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 ihren Anfang nahm. Vieh- und Pferdehandel. Wagnergasse 3.

17. Juni 1946. Bijouterie, Uhren usw.

Arthur Scherbel, in St. Moritz-Dorf, Bijouterie, Uhren und optische Waren (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2417). Der Firmainhaber ist nunmehr Bürger von Augio (Graubünden).

18. Juni 1946.

Croes-Decking Pension Alpensonne, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1933, Seite 2275). Die Firma wird infolge Todes der Firmainhaberin und konkursamtlicher Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

17. Juni 1946. Torfwerk.

Johann Koch & Co., in Waltenschwil, Torfwerk (SHAB. Nr.124 vom 30. Mai 1944, Seite 1207). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

17. Juni 1946. Spezereien, Wein usw.

Frau Otto Wüthrich z. Storchen, in Aarau, Handel mit Spezereien, Wein, Spirituosen, Woll- und Baumwollgarnen (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1942, Seite 1413). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

17. Juni 1946. Polstermöbel, Sattlerei, Möbelhandlung.

Fritz Widmer, in Gränichen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Widmer, von und in Gränichen. Fabrikation von Polstermöbeln, Sattlerei und Möbelhandlung. Mitteldorf, Hauptstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

17. Juni 1946. Möbel usw.

Steiner & Erne, in Frauenfeld, Möbelhandlung und Innenausbau (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1945, Seite 2951). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

17. Juni 1946.

Möbelhandwerk G. m. b. H., in Frauenfeld. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 13. Juni 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die handwerksmässige Herstellung von Möbeln und Polstermöbeln aller Art, die Ausführung aller Tapezierer- und Innenausbauarbeiten, die Ausarbeitung von Entwürfen sowie den Verkauf von Möbeln und Polstermöbeln aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 25 000. Gesellschafter sind: Josef Erne mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000 und Erika Erne, geborene Tütsch, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, beide von Leibstadt (Aargau), in Frauenfeld. Die Vormundschaftsbehörde (Waisenamt Frauenfeld) hat am 13. Juni 1946 die Genehmigung erteilt. Der Gesellschafter Josef Erne bringt gemäss Sacheinlage- und Uebernahmevertrag vom 31. Mai 1946 Aktiven in der Höhe von Fr. 113 533. 80 und Passiven im Betrage von Fr. 78 031. 29 ein. Vom Uebernahmepreis von Fr. 35 502. 51 wird der Betrag von Fr. 20 000 auf die Stammeinlage des Sacheinlegers angerechnet, die damit voll liberiert ist. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist Josef Erne; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Rheinstrasse 23.

17. Juni 1946. Schuhe.

P. Witzig, in Steckborn. Inhaber der Firma ist Paul Witzig, von Laufen-Uhwiesen (Zürich), in Steckborn. Schuhhandlung. Seestrasse 24.

17. Juni 1946. Textilwaren.

Otto Steffen, in Wängi. Inhaber der Firma ist Otto Steffen, von Huttwil, in Wängi. Vertrieb von Textilwaren.

17. Juni 1946. Elektrische Apparate.

Willy Stucki, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Willy Stucki, von Oberneunforn, in Kreuzlingen. Vertrieb elektrischer Apparate aller Art. Bahnhofstrasse 35.

17. Juni 1946. Mercerie usw.

Heinrich Scherer, in Kreuzlingen, Mercerie, Bonneterie, Herrenartikel, Weisswaren (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1934, Seite 2772). Zwischen dem Firmainhaber Heinrich Scherer und seiner Ehefrau Solange, geborene Basset, besteht vertragliche Gütertrennung.

17. Juni 1946. Waren aller Art, Schmieröle usw.

M. Hofmann & Co., in Kreuzlingen, Verlag und Vertrieb von Buchhaltungsmaterialien aller Art (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 57). Die Firma hat die Geschäftsnatur abgeändert auf Import von Waren aller Art und Handel mit industriellen Schmierölen und Schmierfetten. Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Futterknecht-Ilg, Willy Futterknecht-Hofmann, beide von Ermatingen, in Kreuzlingen, und Hans Heinrich Hofmann, von und in Wädenswil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

15 giugno 1946.

Industrie Chimiche e Forestali S.A. Torino, Succursale di Magadino, in Magadino (FUSC. del 19 ottobre 1936, nº 245, pagina 2461), con sede principale in Torino. In base ad estratto-dichiarazione 2 maggio 1946 risulta che la società ha modificato i propri statuti ed apportato ai fatti pubblicati le modificazioni che seguono: Il capitale sociale è aumentato da 2 000 000 di lire già suddiviso in 20 000 azioni al portatore da lire 100 cadauna, a 3 000 000 (tre millioni) di lire con l'emissione di altre 10 000 azioni al portatore del valore nominale di lire 100 cadauna, importo interamente versato. In base agli statuti la ragione letterale è «Soc. An. Industrie Chimiche e Forestali» e per la succursale quindi: **Soc. An. Industrie Chimiche e Forestali, Torino, Succursale di Magadino.** Durata della società: sino al 31 marzo 1958. Vittorio Basso ha cessato per decesso d'essere consigliere delegato della società. Il suo diritto di firma individuale è estinto. Alessandro Girardi, già membro del consiglio d'amministrazione, è stato nominato direttore generale con firma individuale.

17 giugno 1946. Mobili, ecc.
Martinoni Sandro, in Locarno. Il titolare è Sandro Martinoni, di Nello, da ed in Minusio. Fabbricazione mobili e serramenti. Ufficio in Via della Posta.

Distretto di Mendrisio

18 giugno 1946. Osteria, vetturale.
Medici Giovanni, in Novazzano, osteria e vetturale (FUSC. del 16 gennaio 1935, n° 12, pagina 142). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda alla nuova società in nome collettivo « Fratelli Medici », in Novazzano, la quale ne assume attivo e passivo.

18 giugno 1946. Trasporti.
Fratelli Medici, in Novazzano. Giuseppe e Edo Medici, di Giovanni, da ed in Novazzano, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio con la sua inscrizione nel registro di commercio. La società ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale « Medici Giovanni », in Novazzano, ora cancellata. Trasporti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

17 juin 1946.
Société Anonyme des Câbleries et Tréfileries de Cossonay, à Cossonay (FOSC. du 24 septembre 1945, n° 213, page 2191). Le conseil d'administration est composé de: Eugène de Coulon, président; Rodolphe de Coulon; Eugène Borel; Emile Kaufmann, tous déjà inscrits; Maurice Golay, de Genève, à Bâle; Marcel Pilet-Golaz, de Château-d'Oex, à Lausanne. Les directeurs sont Rodolphe Stadler, Robert Wild, Jean-Louis de Coulon et Claude de Rham, tous inscrits. Les fondés de pouvoir sont Jules Læderer, André Jaceard, Eugène Forctay et François Brunner, tous inscrits. Les administrateurs Marcel de Coulon, Gustave-Adolphe Borel, Jules Bloch et Robert Monneron étant décédés, leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux d'un directeur et d'un fondé de pouvoir, de deux fondés de pouvoir, de deux administrateurs, d'un administrateur et d'un directeur, d'un administrateur et d'un fondé de pouvoir, de deux directeurs.

17 juin 1946. Maréchalerie.
J. Minder et fils, à Cossonay, société en nom collectif (FOSC. du 15 avril 1941, n° 87, page 715). Cette société est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif et la suite des affaires sont repris par le coassocié Roger-Emile Minder sous la raison individuelle « Emile Minder », à Cossonay.

17 juin 1946. Maréchalerie.
Emile Minder, à Cossonay. Le chef de la raison est Roger-Emile Minder, de Auswil (Berne), à Cossonay. Cette raison reprend l'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires, de la société en nom collectif « J. Minder et fils », radiée, à Cossonay. Maréchalerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 avril 1946.
Coopérative d'achats d'importateurs Romands de Bétail et Viandes « Cair », à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'importation du bétail et des viandes. Elle s'occupera de l'achat de bétail et de viande en gros et de la répartition de ces achats parmi ses membres, selon les contingents attribués par l'assemblée générale. Les statuts portent la date du 2 mars 1946. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 1000. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque associé. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre administrateur. Le conseil d'administration est composé de Alfred Hitz, président, de Langnau (Zurich), à La Chaux-de-Fonds; René Séchaud, de Chêne-Bourg (Genève), à Genève, et Pierre Pastore, de Mont sur Lausanne, à Lausanne. Bureaux de la société: Rue du Progrès 2 a (domicile du président).

Genf — Genève — Ginevra

14 juin 1946.
Terracina Tailleur, à Genève (FOSC. du 2 avril 1942, page 769). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 juin 1946.
A. Zbinden S.A. Fournitures et installations dentaires, à Genève (FOSC. du 17 septembre 1945, page 2237). L'administrateur et président du conseil Auguste-Eugène-James Zbinden est radié; ses pouvoirs sont éteints. Jules-Albert Mariot (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste unique administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

14 juin 1946.
Tous Textiles S.A., à Genève (FOSC. du 19 février 1946, page 542). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré.

14 juin 1946.
Société Immobilière Rue Liotard Parc D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 décembre 1945, page 3097). Le conseil d'administration est actuellement composé de: François Martin, président, de et à Genève; Charles-Edouard Bourcart, secrétaire, de Richterswil (Zurich) et de Bâle, à Bâle, et Albert Rüegg, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-Campagne). En outre, Max Refer, de et à Bâle, a été nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un autre administrateur ou d'un membre du conseil d'administration et du fondé de pouvoir. L'administrateur Ernest Winzenried est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard du Théâtre 9, régie Chamay et Thévenoz.

14 juin 1946.
Société Suisse des spiraux, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 août 1940, page 1575). Henri Gerber, du Locle (Neuchâtel) et Schangnau (Berne), à Bienne (Berne), a été nommé membre et vice-président du conseil d'administration. Il engage la société en signant collectivement avec un autre membre du bureau du conseil d'administration. L'administrateur et vice-président Paul-E. Brandt est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

14 juin 1946. Participations, etc.
ORSURO S.A., à Chêne-Bougeries, administration de toutes participations financières à l'étranger (FOSC. du 20 mai 1946, page 1532). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1946, la société a décidé: 1° de modifier son but; 2° de transformer les 50 actions de fr. 1000 nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'administration de toutes participations financières tant en Suisse qu'à l'étranger, ainsi que l'achat, la vente et la location de tous immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

14 juin 1946.
Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, Paris, succursale de La Plaine (Genève), à La Plaine, commune de Dardagny, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1935, n° 234, page 2489), avec siège principal à Paris. Dans ses assemblées générales extraordinaires des 20 mai 1938, 7 octobre 1938 et 4 juin 1941, la société a apporté diverses modifications à ses statuts dont les suivantes sont soumises à publication. La durée de la société expirera le 17 juillet de l'an 2030, sauf les cas de dissolution anticipée ou de prorogation. Le capital social de fr. fr. 100 000 000 a été porté à fr. fr. 200 000 000. Il est divisé en 2 000 000 actions de fr. fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur ou nominatives au choix de l'actionnaire. Les convocations aux assemblées générales sont faites par avis insérés dans deux journaux d'annonces légales, l'un à Paris, l'autre à Lyon. En outre, les actionnaires dont les titres sont nominatifs et qui en auront fait la demande doivent être convoqués à leurs frais à toute assemblée par une lettre expédiée au dernier domicile qu'ils auront fait connaître à la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres au moins et de 12 membres au plus. Il est actuellement composé de: Albert-François Buisson (inscrit), nommé président; Nicolas-Benoit Grillet (inscrit), nommé directeur-général, actuellement à Neuilly-sur-Seine; Félix-Charles Manheimer (inscrit); Joseph-Pierre-Fidèle Kœtschet (inscrit); Jean-Jost-Rodolphe Pfister (inscrit jusqu'ici en qualité de sous-directeur), et Paul-Louis-Victor Gaultier, français, à Paris. La succursale de La Plaine (Genève) sera dorénavant engagée: 1° par la signature individuelle d'Albert-F. Buisson, président du conseil; Nicolas-B. Grillet, administrateur/directeur général; Joseph-P.-F. Kœtschet, représentant de la société en Suisse, et Robert-Ernest Hæffely (inscrit jusqu'ici comme fondé de procuration), nommé directeur commercial adjoint. Les pouvoirs de ce dernier sont modifiés en conséquence; 2° par la signature collective à deux de: Marcel Bô (inscrit), nommé directeur général adjoint; Jean Poulenc (inscrit), nommé secrétaire général adjoint; Jacques-Robert Trimbach (inscrit), nommé directeur commercial; Etienne Poulenc (inscrit), nommé fondé de pouvoir; Maurice Guérin (inscrit), nommé fondé de pouvoir; Louis-Marie Lomüller, fondé de pouvoir (inscrit); Pierre-Joseph Plane, directeur, fondé de pouvoir (inscrit), actuellement à Sèvres (Seine-et-Oise), ainsi que des fondés de pouvoir: Louis Clouzeau, directeur, français, à Meudon Val Fleury (Seine-et-Oise); Régis Payan, directeur, français, à Paris; Edmond Prince, directeur technique, de Boudry (Neuchâtel), à Lyon Vaise, et Jean Rey, français, à Versailles (Seine-et-Oise). En conséquence les pouvoirs conférés antérieurement aux personnes ci-après: Félix-Charles Manheimer; Jean-Jost-Rodolphe Pfister, administrateurs susnommés; Hippolyte-Eugène Boyer, ancien président; Marie-Joseph-Charles Gillet, administrateurs démissionnaires; René Aynard, Frédéric Manaut, Georges Lemarquis, Camille Poulenc, Louis Pradel, Georges-Albert Roché, administrateurs décédés; Raymond Sevène, secrétaire général; François Barral, directeur commercial; Henri Sannejouand, directeur; Georges Wendling et Jean-Antoine-Albert Glomot, sont éteints.

14 juin 1946. Société immobilière.
Société La Rotonde, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 décembre 1945, page 3077). Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 avril 1946, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 juin 1946. Produits et articles manufacturés ou non.
SODREX, à Genève. Suivant acte authentique du 3 juin 1946 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation et l'exportation en Suisse et à l'étranger de tous produits et articles, manufacturés ou non. Elle pourra s'intéresser et participer à toutes affaires similaires en Suisse et à l'étranger. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur unique est Georges Chalier, de Genève, à Carouge, qui exerce la signature individuelle. Bureaux: Rue Petitot 11.

14 juin 1946.
Société Immobilière rue J. J. de Sellon, 6, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 7 juin 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles, notamment l'achat par voie d'apport et l'exploitation de l'immeuble situé à Genève, Rue J.-J. de Sellon 6 (parcelles 1966 et 1967 de la ville de Genève, section Cité, avec bâtiment n° E 169). Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Il a été fait apport à la société de l'immeuble ci-dessus désigné. Cet apport est fait et accepté pour le prix de fr. 15 200, correspondant au prix de l'immeuble fr. 100 200, sous déduction du montant des hypothèques qui le grèvent, fr. 85 000, et que la société présentement constituée reprend à sa charge. En paiement de cet apport, il est remis à l'apporteur 38 actions de fr. 1000 de la société, libérées chacune à concurrence de fr. 400. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Joseph-Hippolyte Dubouchet, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur; il signe individuellement. Adresse de la société: Plateau de Champel 3 (chez J.-H. Dubouchet).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 115744. Hinterlegungsdatum: 26. April 1946, 5 Uhr.
Gesellschaft für angewandte Chemie, Hirschlistrasse 3, **Baden** (Schweiz).
Fabrikmarke.
Produkte der anorganischen, physikalischen und Agrikulturchemie.

Nr. 115745. Hinterlegungsdatum: 26. April 1946, 5 Uhr.
Gesellschaft für angewandte Chemie, Hirschlistrasse 3, **Baden** (Schweiz).
Fabrikmarke.
Siliermittel auf Basis Phosphorsäure.

Nr. 115746. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1946, 10 Uhr.
Frau G. Kiener, Metzgergasse 55, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke.
Möbel und Polstermöbel.

N° 115747. Date de dépôt: 11 mai 1946, 15 h.
Doris Bilat, Rue Alexis-Marie-Piaget 63, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Bracelets, bagues et tous autres articles de bijouterie et joailleries.

Nr. 115748. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1946, 20 Uhr.
Karl Elsener, Messerfabrik, **Ibach-Schwyz** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **61905** von Gebr. Elsener, Messerfabrik, Ibach-Schwyz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Mai 1946 an.
Messerschmiedwaren.

Nr. 115749. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Im Neugut, **Wallisellen** (Zürich, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62361.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Zwirne aller Art aus jeglicher animalischen oder vegetabilischen Faser.

Nr. 115750. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Im Neugut, **Wallisellen** (Zürich, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62863.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Zwirn aus Seide, Baumwolle, Leinen auf Karten, Hülsen, Spulen, Strangen usw.

"Joujou"

Nr. 115751. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Im Neugut, **Wallisellen** (Zürich, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62864.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Zwirne aller Art aus jeglicher animalischen oder vegetabilischen Faser.

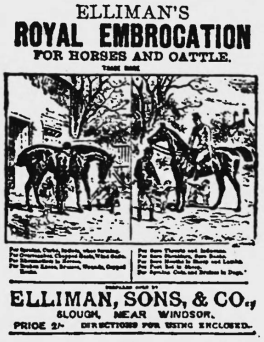
Goda

Nr. 115752. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Im Neugut, **Wallisellen** (Zürich, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62865.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Zwirne aller Art aus jeglicher animalischen oder vegetabilischen Faser.

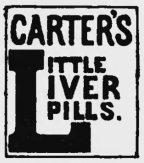
Godina

Nr. 115753. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 11 Uhr.
Elliman Sons & Co. Limited, Chandos Street, **Slough** (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62324.**
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Einreibungen zum Gebrauch für Menschen.

Nr. 115754. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 11 Uhr.
Elliman Sons & Co. Limited, Chandos Street, **Slough** (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62325.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Einreibungen für Pferde und Vieh.



Nr. 115755. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 11 Uhr.
Carter Products, Inc., Park **Place 53, New York** (Ver. Staaten v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62292.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1946 an.
Pillen.

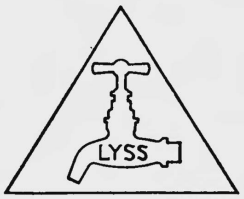


Nr. 115756. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 8 Uhr.

Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss, in Lyss (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **60896.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1946 an.

Armaturen für Wasser- und Gasinstallationen, Dampf- und Zentralheizungen, Autos, sanitäre Anlagen und Apparate, Espagnolettengarnituren, Kochherdgarnituren, Türdrücker, Briefeinwürfe, Schaufenstergarnituren, Petrol- und Benzinanlagen, Druckluftleitungen und Kessel. Armaturen für Bierbrauereien, Brennereien, chemische Fabriken sowie für die Ausgabe von Getränken und Lebensmitteln. Injektoren für Dampf, Wasser und Luft. Rotationspumpen, Zentrifugalpumpen, Flügelpumpen, Zahnrad- und Membranpumpen. Turbinen für Wasser und gasförmige Medien. Manometer und zugehörige Abschlussorgane. Lötlampen, Lötkolben. Kurvenschmierapparate. Beschläge für Eisenbahn- und Strassenbahnwagen. Oelausschankapparate.



Nr. 115757. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 8 Uhr.

Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss, in Lyss (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **60897.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Januar 1946 an.

Armaturen für Wasser- und Gasinstallationen, Dampf- und Zentralheizungen, Autos, sanitäre Anlagen und Apparate, Espagnolettengarnituren, Kochherdgarnituren, Türdrücker, Briefeinwürfe, Schaufenstergarnituren, Petrol- und Benzinanlagen, Druckluftleitungen und Kessel. Armaturen für Bierbrauereien, Brennereien, chemische Fabriken sowie für die Ausgabe von Getränken und Lebensmitteln. Injektoren für Dampf, Wasser und Luft. Rotationspumpen, Zentrifugalpumpen, Flügelpumpen, Zahnrad- und Membranpumpen. Turbinen für Wasser und gasförmige Medien. Manometer und zugehörige Abschlussorgane. Lötlampen, Lötkolben. Kurvenschmierapparate. Beschläge für Eisenbahn- und Strassenbahnwagen. Oelausschankapparate.

Nr. 115758. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1946, 8 Uhr.

Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss, in Lyss (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **60898.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Januar 1946 an.

Armaturen für Wasser- und Gasinstallationen, Dampf- und Zentralheizungen, Autos, sanitäre Anlagen und Apparate, Espagnolettengarnituren, Kochherdgarnituren, Türdrücker, Briefeinwürfe, Schaufenstergarnituren, Petrol- und Benzinanlagen, Druckluftleitungen und Kessel. Armaturen für Bierbrauereien, Brennereien, chemische Fabriken sowie für die Ausgabe von Getränken und Lebensmitteln. Injektoren für Dampf, Wasser und Luft. Rotationspumpen, Zentrifugalpumpen, Flügelpumpen, Zahnrad- und Membranpumpen. Turbinen für Wasser und gasförmige Medien. Manometer und zugehörige Abschlussorgane. Lötlampen, Lötkolben. Kurvenschmierapparate. Beschläge für Eisenbahn- und Strassenbahnwagen. Oelausschankapparate.

Nr. 115759. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1946, 18 Uhr.

Pohjolan Kello & Kulta Oy., Helsingfors (Finnland).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62039.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1946 an.

Uhren.

Laverna

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 456 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle

über Höchstpreise und Verkaufspreisberechnungen für Bodenpflegemittel

(Vom 20. Juni 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 456 A/43, vom 10. März 1943, verfügt folgende ab 20. Juni 1946 gültige **Preissenkungen:**

Art. 1. 1. Geltungsbereich. Diese Verfügung erfasst:

feste Bodenwichse und Bodenbeize, mit einem Rohmaterialeinstandspreis ab Fr. 1. 50 je Kilo netto; flüssige Bodenwichse, mit einem Rohmaterialeinstandspreis ab Fr. 1. 50 je Liter; Bodenöl, mit einem Rohmaterialeinstandspreis ab 70 Rp. je Kilo netto.

2. **Ausnahmen.** Für die Festsetzung der zulässigen Verkaufspreise von Bodenpflegemitteln mit einem Rohmaterialeinstandspreis unter den Ansätzen gemäss vorstehender Ziffer 1 ist der Entscheid der Eidgenössischen Preiskontrollstelle einzuholen.

Art. 2. Berechnung der zulässigen Verkaufspreise. Die Inlandfabrikanten und Wiederverkäufer (Grossisten, Detaillisten und Hausierer) werden mit Wirkung ab 20. Juni 1946 ermächtigt, die aus den nachfolgenden Bestimmungen sich ergebenden Verkaufspreise für die unter Artikel 1 genannten Bodenpflegemittel anzuwenden.

1. **Die zulässigen Verkaufspreise ergeben** sich aus dem effektiven Materialeinstandspreis, zuzüglich die nachstehenden, für die Fabrikanten und Wiederverkäufer gültigen Bruttomargen.

2. Als **effektiver Materialeinstandspreis** gilt der gemäss Lieferantenfaktura ausgewiesene Preis ohne Wust, abzüglich Rabatt, aber mit Skonto, soweit dieser den Ansatz von 3% nicht übersteigt. Bei der Berechnung der zulässigen Materialeinstandspreise müssen vorhandene Lagerbestände an Rohmaterialien zur Bildung von gewogenen Mittelpreisen herangezogen werden. Die Fabrikanten und Grossisten sind verpflichtet, zu jedem Quantum verkaufter Ware die entsprechenden gewogenen Mittelpreise der Rohmaterialien nachzuweisen.

Die Emballagen, wie Kannen, Dosen usw., bilden einen Bestandteil des Materialeinstandspreises. Sie dürfen, sofern die Waren nicht in Leihgebinden abgegeben werden, zum effektiven zulässigen Materialselbstkostenpreis berechnet werden. Die berechneten Gebinde können zum Selbstkostenpreis zurückgenommen werden. Bei beschädigter Emballage darf die Rückvergütung entsprechend dem Schaden ermässigt werden. Die Rückfracht kann dem Käufer belastet werden.

3. **Als Bruttomarge** im Sinne vorstehender Verfügung gilt die Differenz zwischen dem Nettoverkaufspreis und dem Materialeinstandspreis. Sie umfasst also sämtliche Zuschläge für Fabrikationskosten, Verwaltungs- und Verkaufsgemeinkosten, den Gewinn sowie die Ausgangsfrachten. Für die Berechnung der Bruttomargen sind die Rohmaterialeinstandspreise massgebend.

a) **Feste Bodenwichse und Bodenbeize:**

		offen je Kilo	1/1 Dose	½ Dose	¼ Dose
Nettoinhalt		1 kg	830 bis 900 g	400 bis 450 g	200 g
Fabrikanten-Bruttomarge	Fr.	1.20	1.30	—.80	—.45
Detaillisten-Bruttomarge	Fr.	1.20	1.20	—.70	—.40

b) **Flüssige Bodenwichse:**

		offen je 1 lt	1/1 Kanne	½ Kanne
Nettoinhalt		1 Liter	1 Liter	½ Liter
Fabrikanten-Bruttomarge	Fr.	1.—	1.—	—.70
Detaillisten-Bruttomarge	Fr.	1.—	1.—	—.60

c) **Bodenöl:**

		1 bis 8	9 bis 19	20 bis 49	50 kg und mehr	1 Fass
Bruttomarge bis zum Verbraucher je Kilo netto	Fr.	1.10	1.—	—.90	—.75	—.60
oder je Liter netto	Fr.	1.—	—.90	—.80	—.65	—.55

4. **Grossistenmargen.** Die unter Artikel 2, Ziffer 3, Litera a bis c, erwähnten Fabrikantenbruttomargen bzw. Bruttomargen bis zum Verbraucher schliessen auch die Grossistenmargen ein. Ueber die Margenteilung haben sich Fabrikanten und Grossisten wie bis anhin zu verständigen. Der Fabrikant hat dem Grossisten die zulässigen Verkaufspreise an Detaillisten und Konsumenten in nachweisbarer Form bekanntzugeben.

5. **Konsumentenpreise.** Die aus vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Verkaufspreise dürfen keinesfalls die nachstehenden Konsumentenhöchstpreise, ohne Wust, übersteigen.

a) **Feste Bodenwichse und Bodenbeize:**

		offen je Kilo	1/1 Dose	½ Dose	¼ Dose
Nettoinhalt		1 kg	830 bis 900 g	400 bis 450 g	200 g
	Fr.	5.20	5.60	3.30	1.80

b) **Flüssige Bodenwichse:**

		offen je 1 lt	1/1 Kanne	½ Kanne
Nettoinhalt		1 Liter	1 Liter	½ Liter
	Fr.	4.20	5.10	3.15

c) **Bodenöl:**

bei Abgabe von:		1 bis 8	9 bis 19	20 bis 49	50 kg und mehr	1 Fass
je Kilo netto	Fr.	2.40	2.30	2.20	2.05	1.90
oder je Liter netto	Fr.	2.20	2.10	2.—	1.85	1.70

6. **Hausiererhandel.** Die aus den vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Verkaufspreise bzw. Höchstpreise dürfen, für die im Hausiererhandel oder durch Detailreiseorganisationen vertriebenen, unter Artikel 1 genannten Produkte, bei Hauslieferungen um maximal 5% erhöht werden.

7. Werden den Konsumenten **Rabatte oder Rückvergütungen** gewährt, so sind die Verkäufer berechtigt, das Betreffnis zum Nettoverkaufspreis hinzurechnen.

8. **Sonderregelung.** Die Verkaufspreise für Möbelpolitur-crèmen, Streubodenwichse sowie Wichse in Blöcken werden auf Grund von Einzelverfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzt.

Art. 3. Verbot übersetzter Gewinne, Gebot der Preissenkung. Die vorstehenden Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kosten-

senkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen, unter gleichzeitiger Meldung an die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

Art. 4. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, der vorliegenden Verfügung anzupassen. Lieferungsverpflichtungen zu günstigeren Preisen und Konditionen sind dagegen vertragsgemäss zu erfüllen.

Art. 5. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und über die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 6. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 20. Juni 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügung Nr. 456 A/43, vom 10. März 1943, sowie sämtliche bisher erteilten Einzelbewilligungen aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden, vorbehältlich des Artikels 4, auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 456 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix

concernant les prix maximums et les calculs des prix de vente des encaustiques et des produits d'entretien

(Du 20 juin 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché et d'entente avec la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions n° 456 A/43, du 10 mars 1943, prescrit **les baisses de prix** suivantes valables dès le 20 juin 1946:

Article premier. 1. Champ d'application. Ces prescriptions concernent:

les encaustiques solides et les mordants, dont le prix de revient des matiéres premiéres est de fr. 1. 50 et plus par kilo net; les encaustiques liquides, dont le prix de revient des matières premières est de fr. 1. 50 et plus par litre; les huiles pour parquets, dont le prix de revient des matiéres premiéres est de 70 ct. et plus par kilo net.

2. **Exception.** Une décision de l'Office fédéral du contrôle des prix doit être demandée pour la détermination des prix de vente des produits dont le prix de revient des matiéres premiéres est inférieur aux montants mentionnés sous chiffre 1 ci-dessus.

Art. 2. Calcul des prix de vente autorisés. Les fabricants suisses et les revendeurs (grossistes, détaillants et colporteurs) sont autorisés à appliquer, dès le 20 juin 1946, pour les produits mentionnés à l'article 1, les prix de vente établis selon les dispositions suivantes:

1. **Les prix de vente autorisés** sont obtenus en ajoutant au prix de revient effectif des matières premiéres les marges brutes valables pour les fabricants et les revendeurs.

2. Est considéré comme **prix de revient effectif des matières premières** le prix justifié par la facture du fournisseur, sans IChA, rabais déduit, mais y compris l'escompte en tant qu'il ne dépasse pas le taux de 3%. Pour déterminer ce prix de revient effectif, des prix moyens pondérés doivent être calculés pour les stocks de matiéres premiéres. Les fabricants et les grossistes sont tenus de justifier, pour toute quantité de marchandise vendue, les prix moyens pondérés correspondants des matiéres premiéres.

Les **emballages** (bidons, boîtes, etc.) forment une partie du prix de revient des matières premiéres. Ils peuvent être calculés aux prix autorisés, en tant que la marchandise n'est pas livrée en récipients prêtés. Les emballages facturés peuvent être repris au prix de revient. S'ils sont endommagés, une réduction de prix proportionnelle peut être opérée. Les frais de retour peuvent être mis à la charge de l'acheteur.

3. Est considérée comme **marge brute,** au sens de ces prescriptions, la différence entre le prix de vente net et le prix de revient des matiéres premières. Cette marge comprend donc tous les suppléments pour les frais de fabrication, les frais généraux d'administration et de vente, le bénéfice ainsi que les frais d'expédition. Le prix de revient des matiéres premiéres est déterminant pour le calcul de la marge brute. Les marges brutes ne doivent pas dépasser les taux suivants:

a) Encaustiques solides et mordants:

		en vrac par kilo	1/1 boîte	½ boîte	¼ boîte
contenu net		1 kg	830 à 900 g	400 à 450 g	200 g
marge brute du fabricant	fr.	1.20	1.30	—.80	—.45
marge brute du détaillant	fr.	1.20	1.20	—.70	—.40

b) Encaustiques liquides:

		en vrac par litre	1/1 bidon	½ bidon
contenu net		1 lt	1 lt	½ lt
marge brute du fabricant	fr.	1.—	1.—	—.70
marge brute du détaillant	fr.	1.—	1.—	—.60

c) Huile pour parquets:

		1 à 8	9 à 19	20 à 49	50 kg et plus	1 fût et plus
marges brutes jusqu'au consommateur par kilo net	fr.	1.10	1.—	—.90	—.75	—.60
ou par litre net	fr.	1.—	—.90	—.80	—.65	—.55

4. Les marges des grossistes sont comprises dans les marges brutes du fabricant, respectivement les marges brutes jusqu'au consommateur, mentionnées l'article 2, chiffre 3, lettres a à c, ci-dessus. Comme jusqu'ici, les fabricants et les grossistes s'entendront entre eux au sujet du partage de la marge. Les fabricants sont tenus de communiquer aux grossistes, sous une forme justifiable, les prix autorisés pour la vente aux détaillants et aux consommateurs.

5. **Prix de vente aux consommateurs.** Les prix de vente établis selon les dispositions précitées ne doivent en aucun cas dépasser les taux suivants, IChA non compris:

a) Encaustiques solides et mordants:

		en vrac par kilo	1/1 boîte	½ boîte	¼ boîte
contenu net		1 kg	830 à 900 g	400 à 450 g	200 g
	fr.	5.20	5.60	3.30	1.80

b) Encaustiques liquides:

		en vrac par litre	1/1 bidon	½ bidon
contenu net		1 lt	1 lt	½ lt
	fr.	4.20	5.10	3.15

c) Huile pour parquets:

		1 à 8	9 à 19	20 à 49	50 kg et plus	1 fût et plus
par kilo net	fr.	2.40	2.30	2.20	2.05	1.90
ou par litre net	fr.	2.20	2.10	2.—	1.85	1.70

6. **Colportage.** Les prix de vente maximums établis selon les dispositions ci-dessus peuvent être majorés de 5% au maximum pour les produits mentionnés à l'article 1, qui sont vendus par des colporteurs ou par des organisations de vente au détail par l'entremise de voyageurs.

7. Lorsque des **rabais ou des ristournes** sont accordés aux consommateurs, le vendeur a le droit d'en ajouter le montant au prix de vente net.

8. **Réglementation spéciale.** Les prix de vente des crèmes à polir les meubles, des encaustiques en poudre, ainsi que des encaustiques en pains sont fixés par des autorisations spéciales de l'Office fédéral du contrôle des prix.

Art. 3. Interdiction de bénéfices illicites et obligation d'abaisser les prix. Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée immédiatement à l'Office fédéral du contrôle des prix.

Art. 4. Les contrats de livraison en vigueur, en tant qu'ils stipulent des prix plus élevés, doivent être adaptés aux normes établies par les présentes prescriptions. Des contrats de livraison stipulant des prix et conditions inférieurs doivent par contre être exécutés aux conditions contractuelles.

Art. 5. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matiére d'économie de guerre.

Art. 6. Entrée en vigueur. Ces prescriptions entrent en vigueur le 20 juin 1946. Simultanément, les prescriptions n° 456 A/43, du 10 mars 1943, ainsi que toutes les autorisations spéciales sont rapportées.

Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'aprés les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 456 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi

concernente i prezzi massimi ed i calcoli dei prezzi di vendita dei prodotti per la cura dei pavimenti

(Del 20 giugno 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione n° 456 A/43, del 10 marzo 1943, prescrive le seguenti **riduzioni di prezzo** valevoli dal 20 giugno 1946.

Art. 1. 1. Campo d'applicazione. La presente prescrizione concerne:

le cere da pavimenti solide e i mordenti, il cui prezzo di costo delle materie prime é di fr. 1. 50 e più per chilogramma netto: le cere da pavimenti liquide, il cui prezzo di costo delle materie prime é di fr. 1. 50 e più per litro netto; l'olio da pavimenti, il cui prezzo di costo delle materie prime é di 70 cent. e più per chilogramma netto.

2. **Eccezioni.** Per la fissazione dei prezzi di vendita dei prodotti per la cura dei pavimenti il cui prezzo di costo delle materie prime è inferiore alle aliquote indicate a cifra 1 qui sopra, va richiesta la decisione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 2. Calcolo dei prezzi di vendita ammissibili. I fabbricanti svizzeri ed i rivenditori (grossisti, dettaglianti e venditori ambulanti) sono autorizzati ad applicare dal 20 giugno 1946, per i prodotti indicati all'articolo 1, i prezzi di vendita stabiliti secondo le seguenti disposizioni.

1. Si ottengono i **prezzi di vendita ammissibili** aggiungendo al prezzo di costo effettivo delle materie prime i margini lordi valevoli per i fabbricanti ed i rivenditori.

2. È considerato come **prezzo di costo effettivo delle materie prime** il prezzo giustificato dalla fattura del fornitore, senza ICA, ribasso dedotto, ma compreso lo sconto, in quanto quest'ultimo non sorpassi il tasso del 3%. Per determinare tale prezzo di costo effettivo, dei prezzi medi ponderati devono essere calcolati per le scorte di materie prime. I fabbricanti ed i grossisti hanno l'obbligo di comprovare, per ogni quantitativo di merce venduta, i prezzi medi ponderati corrispondenti delle materie prime.

Gl'imballaggi (latte, scatole, ecc.) formano una parte del prezzo di costo delle materie prime. Essi possono essere conteggiati al prezzo autorizzato, in quanto la merce non sia fornita in fusti da rendere. Gl'imballaggi fatturati possono essere ripresi al prezzo di costo. Se essi sono deteriorati, il prezzo può essere proporzionalmente ridotto. Le spese di ritorno possono essere addossate all'acquirente.

3. È considerata come **margine lordo,** al senso della presente prescrizione, la differenza tra il prezzo di vendita netto ed il prezzo di costo delle materie prime. Tale margine comprende dunque tutti i supplementi per le spese di fabbricazione, le spese generali d'amministrazione e di vendita, l'utile, nonchè le spese di spedizione. Il prezzo di costo delle materie prime fa stato per il calcolo del margine lordo. I margini lordi non possono sorpassare le seguenti aliquote:

a) Cera da pavimenti solida e mordente:

		merce sciolta per chilo	1/1 scatola	½ scatola	¼ scatola
contenuto netto		1 kg	830 a 900 g	400 a 450 g	200 g
margine lordo del fabbricante	fr.	1.20	1.30	—.80	—.45
margine lordo del dettagliante	fr.	1.20	1.20	—.70	—.40

b) Cera da pavimenti liquida:

		merce sciolta per litro	1/1 latta	½ latta
contenuto netto		1 lt	1 lt	½ lt
margine lordo del fabbricante	fr.	1.—	1.—	—.70
margine lordo del dettagliante	fr.	1.—	1.—	—.60

c) Olio da pavimenti:

		1 a 8	9 a 19	20 a 49	50 kg e più	1 fusto e più
margine lordo fino al consumatore per chilo netto	fr.	1.10	1.—	—.90	—.75	—.60
o per litro netto	fr.	1.—	—.90	—.80	—.65	—.55

4. **Margini dei grossisti.** I margini dei grossisti sono compresi nei margini lordi dei fabbricanti, rispettivamente nei margini lordi fino al consumatore indicati all'articolo 2, cifra 3, lettere a—c. Come finora, i fabbricanti ed i grossisti devono intendersi fra di loro in merito alla divisione del margine. I fabbricanti hanno l'obbligo di comunicare ai grossisti i prezzi ammissibili per la vendita ai dettaglianti ed ai consumatori, sotto una forma comprovabile.

5. **Prezzi di vendita ai consumatori.** I prezzi di vendita stabiliti secondo le prefate disposizioni non possono sorpassare in alcun caso le seguenti aliquote, ICA non compresa.

a) Cera da pavimenti solida e mordente:

	merce sciolta per chilo	1/1 scatola	½ scatola	¼ scatola
contenuto netto	1 kg	830 a 900 g	400 a 450 g	200 g
fr.	5.20	5.60	3.30	1.80

b) Cera da pavimenti liquida:

	merce sciolta per litro	1/1 latta	½ latta
contenuto netto	1 lt	1 lt	½ lt
fr.	4.20	5.10	3.15

c) Olio da pavimenti:

per la vendita di:		1 a 8	9 a 19	20 a 49	50 kg e più	1 fusto
per chilo netto	fr.	2.40	2.30	2.20	2.05	1.90
o per litro netto	fr.	2.20	2.10	2.—	1.85	1.70

6. **Commercio ambulante.** I prezzi di vendita massimi stabiliti secondo le prefate disposizioni possono essere maggiorati del 5% al massimo per i prodotti citati all'articolo 1, spacciati da venditori ambulanti o da organizzazioni di vendita al minuto pel tramite di viaggiatori.

7. Qualora **ribassi** o **abbuoni** venissero concessi ai consumatori, i venditori sono autorizzati ad aggiungerne l'importo al prezzo di vendita netto.

8. **Disciplinamento speciale.** I prezzi di vendita delle creme da polire i mobili, della cera da pavimenti in polvere, come pure della cera in pezzi vengono fissati in base a singole autorizzazioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 3. Divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi. I prezzi summenzionati s'intendono come prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi suindicati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 4. I contratti di fornitura in corso vanno conformati alle presenti disposizioni, in quanto prevedano prezzi superiori. I contratti di fornitura che stipulano prezzi e condizioni più vantagiosi devono, invece, essere eseguiti secondo gli accordi presi.

Art. 5. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 6. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 20 giugno 1946. Sono abrogate in pari tempo la prescrizione nº 456 A/43, del 10 marzo 1943, come pure tutte le singole autorizzazioni. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du Département fédéral de l'économie publique

(Etat en juin 1946)

Instruction à l'intention des abonnés au téléphone.

Lorsque, indépendamment du numéro du palais fédéral (61....), un numéro de téléphone spécial est indiqué, comme par exemple 3 85 22, prière de demander d'abord celui-là.

Chef du département

Le Dr **W. Stampfli** conseiller fédéral, palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61)

Commission de l'économie de guerre

Secrétariat: Centrale de l'économie de guerre, Bundesgasse 14, Berne (tél. 61).

Centrale de l'économie de guerre

Bundesgasse 14, Berne (tél. 61)

Chef: **H. Schaffner**, avocat. Suppléant: le Dr **A. Weltnauer.**
Service de comptabilité: **H. Studer.**

I. Service juridique: le Dr **A. Weltnauer.**
II. Service des réserves obligatoires: **E. Hess.**
III. Service de financement: **M. Herzig.**
IV. Service d'information: **Th. Sieber.**
V. Service de documentation économique: le Dr **E. Wiegner.**

* * *

Statistique de l'économie de guerre: Bureau fédéral de statistique.

Section de l'économie de guerre du contrôle fédéral des finances.
Chef: **W. Krebs.**

Offices de l'économie de guerre

A. Secrétariat général du Département fédéral de l'économie publique

Palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61 28 10).

Secrétaire général: le Dr h. c. **E. Péquignot**, avocat.
Service juridique (en particulier examen des recours): **M. Jobin**, avocat, le Dr **O. Behringer**, le Dr **K. Huber**, **R. Blanchard**, lic. jur.
Service de traduction en italien: **E. Galgiani**, Hirschengraben 2, Berne (tél. 61 28 12 et 3 91 81).

1. **Section du contentieux**, Kramgasse 61, Berne (tél. 2 54 56 et 61 31 91/92).
Chef de section: le Dr **F. Ammann.** Suppléants: **R. Schmid**, avocat, **K. Killer**, avocat, le Dr **E. Bruttin.**
Cas pénaux allemands et français, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64, 61 42 70 et 61 42 80).
Cas pénaux italiens, Kramgasse 61, Berne (tél. 2 54 56 et 61 31 91/92).
Groupe exécution des jugements pénaux, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64 61 42 70 et 61 42 80).
Chef: le Dr **F. Stiner.**
Groupe statistique et enregistrement, Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64 61 42 70 et 61 42 80).
Chef: le Dr **H. U. Sumpf.**

2. **Section chargée de combattre le marché noir**, Bogenschützenstrasse 8, Berne (tél. 2 54 84 et 61 42 01).
Chef de section: **P. Simonin**, avocat.

B. Office de guerre pour l'alimentation

Chef: le Dr **E. Feisst**, directeur de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 01).
Suppléant: **E. Tobler**, directeur, Zollikofen (tél. 4 70 51).
Expert pour les questions de prix: Prof. Dr **W. Pauli**, chef du Bureau cantonal de statistique, Speichergasse 16, Berne (tél. 2 24 41).
Délégué au commerce de gros: **W. Burkhard**, directeur, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 52 71).
Secrétaire: **M. Rædle**, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 52 72).
Suppléant: le Dr **H. Güntert** (tél. 61 53 11).
Collaborateur pour les questions des salariés: **F. Gmür**, Monbijoustrasse 20, Berne (tél. 2 44 62).
Collaboratrice pour les questions d'économie domestique: Mlle Dr **E. Rikli**, Laupenstrasse 25 (tél. 61 52 96).

1. **Section du ravitaillement en céréales**, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81 et 61 33 15).
Chef de section: **W. Læsser**, directeur (tél. 61 33 04). Suppléants: **E. Liechti**, directeur de la CCF. (tél. 2 89 31 et 61 33 01). **R. Ritter** (tél. 3 84 81 et 61 33 05).
Direction, secrétariat, contentieux, service d'achats, comptabilité, service administratif et enregistrement: Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81).
Primes de mouture, cartes de rendement, service d'instruction pénale, contrôle, service des ventes et dispositions, laboratoire et salle des conférences: Helvetiastrasse 16, Berne (tél. 3 84 81).

2. **Section du lait et des produits laitiers**, Effingerstrasse 21, Berne (tél. 61 28 31).
Chef de section: **O. Langhard**, ing. agr., directeur (tél. 5 33 31). Suppléants: **H. Gnägi**, avocat (tél. 61 28 30), **J. Stähli**, ing. agr. (tél. 61 28 19). Chef de bureau: **Th. Stocker** (tél. 61 28 41).
Groupe de l'ensilage, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 10).

3. **Section viande et bétail de boucherie**, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Berne (tél. 2 55 81 et 3 02 65).
Chef de section: **G. Rutishauser**, commissaire des guerres en chef. Suppléants: le Dr **P. Käppeli**, **H. Stuber**, ing. agr.
Groupe commerce du poisson, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 3 84 81).

4. **Section de la production agricole et de l'économie domestique**, Thunstrasse 95, Berne (tél. 3 96 31).
Chef de section: **H. Keller**, ing. agr. Suppléants: **J. de Martini** (tél. 3 96 31), **A. Chapounier**, ing. agr. (tél. 61 52 75), **G. Botens**, ing. agr. (téléphone Lausanne 3 55 21).
Groupe C (moteurs, machines et matières premières pour l'agriculture), Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 52 75 / 61 52 78).
Groupe du Cadastre de la production agricole, Thunstrasse 32, Berne (tél. 3 96 31).

5. **Section des graisses et huiles alimentaires**, Zeughausgasse 26, Berne (tél. 3 92 44).
Chef de section: le Dr **A. Schär.**

6. **Section des marchandises**, Brunnadernrain 8, Berne (tél. 2 05 61).
Chef de section: **W. Enz.** Suppléants: **A. Meyer-Tzaut**, **W. Schmid**, Adjoint: **E. Strebler.**
Services de vente et de comptabilité, Luternauweg 6, Berne (tél. 2 05 61).

7. **Section du rationnement**, Zieglerstrasse 12, Berne (tél. 3 03 21).
Chef de section: **A. Muggli.** Suppléant: **F. H. Campiche.**

8. **Service de contrôle de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation**, Brunnadernrain 8, Berne (tél. 2 05 61).
Chef: **W. Enz.**

C. Office de guerre pour l'industrie et le travail

(Bundesgasse 8, à Berne (renseignements: tél. 61 29 44).

Les divers groupes ou subdivisions des sections ne sont indiqués que si leurs bureaux ne se trouvent pas tous dans le même bâtiment que celui du chef de section.

Chef: **M. Kaufmann**, avocat (tél. 61 29 27). Secrétaire: le Dr **H. Ryffel** (tél. 61 29 09).
Service des traductions: **M. Fuchs** (tél. 61 29 34).
Comptabilité: **A. Osterwalder** (tél. 61 30 10). Affaires administratives: **W. Meier** (tél. 61 29 30).

1. **Section de la main-d'œuvre**, Brückenstrasse 60, à Berne (tél. 3 50 61).
Chef de section: **A. Jobin.** Suppléant: le Dr **A. Schlanser.**

2. **Section des métaux**, nouveau bâtiment des PTT., Ferdinand-Hodler-Strasse 5, à Berne (tél. 3 00 88 et 3 86 91).
Chef de section: le Dr h. c. **R. Stadler.** Suppléant: le Dr **A. de Meuron.**

3. **Section du fer et des machines**, nouveau bâtiment des PTT., Ferdinand-Hodler-Strasse 5, à Berne (tél. 3 00 88 et 3 86 91).
Chef de section: **E. Müller.** Suppléant: **H. Aebi.**

4. **Section des textiles**, Schwanengasse 7, à Berne (tél. 61).
Chef de section: **C. Stucki.** Suppléants: le Dr **A. Späty**, le Dr **A. Wiegner**, **W. Hauser**, avocat.

5. **Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc**, Walchestrasse 25, à Zurich (tél. [051] 28 49 00).
Chef de section: **H. Müller.** Suppléant: le Dr **A. Kægi.**

6. **Section du papier et de la cellulose**, Schaulatzgasse 33, à Berne (tél. 3 16 86 et 61 13 77).
Chef de section: **G. Eisenmann.** Suppléant: **R. Stämpfli** (tél. 2 30 12).

7. **Section des matériaux de construction**, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef de section: le Dr **E. Martz.** Suppléant: le Dr **E. Fischer.**

8. **Section de la production d'énergie et de chaleur**, Hôtel Elite, Rue de la Gare 14, à Bienne (tél. [032] 2 55 61 et [032] 2 66 81).
Chef de section: **R. Grimm**, conseiller national. Suppléants: **F. Schmidlin**, conseiller national, à Berne (tél. 2 46 40), **G. Schärli**, à Zurich.
Groupe: charbon industriel, Aeschengraben 22, à Bâle (tél. [061] 2 79 20).
Délégué aux achats de charbon: le Dr **E. Zehnder**, Hôtel Métropole, Zeughausgasse 28, à Berne (tél. 6 30 36).

9. **Section des produits chimiques et pharmaceutiques**, Laupenstrasse 20, à Berne (tél. 2 64 04, 3 86 02, 2 57 12, 61 41 86/87 et 61 41 89).
Chef de section: le Dr h. c. **C. Kœchlin.** Suppléant: le Dr **M.-A. Kunz.** Secrétaire: le Dr **W. Faber.**

10. **Section du bois**, Hallwylstrasse 15, à Berne (tél. 2 45 11 et 3 84 81).
Chef de section: **M. Petitmermet**, inspecteur en chef des forêts. Suppléants: **A. Schlatter**, inspecteur des forêts, **R. Müller**, inspecteur des forêts.
Groupes: bois de service, importation et exportation, bois de feu, utilisation du bois et bois carburant, tourbe, main-d'œuvre, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).

11. **Bureau pour l'emploi des déchets et matières usagées** Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: le Dr **B. Lincke.**

12. **Section de l'électricité**, direction de la section: Bollwerk 27, à Berne (tél. 2 79 33), les autres bureaux: Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef de section: **Fl. Lusser.** Suppléant: **E.-H. Etienne.**

13. **Délégué à la réglementation des pneumatiques**, Palais fédéral, aile nord, à Berne, **R. Hohl**, ingénieur (tél. 61 34 78).
Bureau de contrôle des pneumatiques, Marzili, à Berne (tél. 2 06 51).
Chef: le Dr **G. Strickler.**

D. Office de guerre pour les transports

(Tellstrasse 5, Berne (tél. 3 98 01).

Chef: E. Ballhard, chef de l'exploitation des CFF. Suppléant: H. Joder.

1. Section des transports terrestres, Hochschulstrasse 6, Berne (tél. 66).
   Chef de section: J. Dietschi. Suppléant: F. Sauvageat.
2. Section des transports maritimes, Tellstrasse 5, Berne (tél. 3 98 01).
   Chef de section: H.-W. Jenny. Suppléant: Vacant.
3. Section de l'assurance contre les risques de guerre, Bernerhof, Berne.
   Chef de section: le Dr E. Reinhardt, Administration fédérale des finances (tél. 61 32 07). Suppléant: vacant (tél. 61 32 97).

E. Division du commerce

Palais fédéral, aile est, Berne (tél. 61).

Directeur: le Dr J. Hotz. Suppléant: E. Werthmüller, avocat,

1. Office central de surveillance des importations et des exportations, Genfergasse 5, Berne (tél. 2 04 91 et 61 27 40/44).
   Chef: vacant. Suppléant: le Dr Th. Brändle.
2. Service des importations et des exportations, Eigerplatz 1, Berne (tél. 5 36 11).
   Chef: E. Keppler. Suppléants: O. Menner. E. Rapaz.
   1. Groupe A (œufs, fromage, bétail, cuirs, vins, verre, céramique): Eigerplatz 1, le Dr N. Küng.
   2. Groupe B (textiles): Mühlemattstrasse 62, O. Menner.
   3. Groupe C (bois, papier), Mühlemattstrasse 55, M. Stucki.
   4. Groupe D (métaux, machines, autos): Belpstrasse 71, E. Rapaz.
   5. Groupe E (chimie): Mühlemattstrasse 55, e Dr R. Schenk.
   6. Groupe F (fruits, légumes): Eigerplatz 1, G. Rüegli.
   7. Groupe Z (caoutchouc, instruments de musique, quincaillerie, lampes à incandescence, tabac manufacturé, envois colis-secours et Croix-Rouge): Mühlemattstrasse 61, G. Ardin.

F. Office de guerre pour l'assistance

Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 41 06).

Chef: le Dr A. Saxer, directeur (tél. 61 28 65). Suppléant: le Dr E. Niederer (tél. 61 28 66).

Service de comptabilité: F. Schrade (tél. 61 28 76). Suppléant: O. Tschannen (tél. 61 28 91).

Section des assurances sociales, Effingerstrasse 33, Berne.
Chef de section: le Dr E. Niederer (tél. 61 28 66). Suppléant: le Dr H. Hönerwadel (tél. 61 28 67).

1er groupe: Assurance-maladie pour l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture (tél. 61 41 68).
2me groupe: Assurance-accidents pour l'affectation de la main-d'œuvre à l'agriculture (tél. 61 41 68).
3me groupe: Assurance-maladie pour l'affectation de la main-d'œuvre aux travaux de construction d'intérêt national (tél. 61 41 68).
4me groupe: Assurance-accidents pour l'affectation de la main-d'œuvre aux travaux de construction d'intérêt national (tél. 61 41 68).
5me groupe: Navigation maritime: Assurance des équipages en cas de maladie et d'accidents (tél. 61 28 70).
6me groupe: Assurance-maladie des travailleurs dans les mines (tél. 61 41 68).
7me groupe: Lutte contre la silicose (tél. 61 41 68).
Caisse pour la compensation des frais des examens de résistance à la silicose: Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, Lucerne (tél. [041] 2 62 11).

Section des œuvres sociales, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61 41 06).
Chef de section: F. Schrade (tél. 61 28 76). Collaboratrice: Mlle Dr M. Bünninger (tél. 61 29 57).

1er groupe: Œuvres de secours et ventes à prix réduit en faveur des personnes dans la gêne. Cuisines scolaires (tél. 61 28 76).
2me groupe: Œuvres spéciales pour la livraison de fruits, pommes de terre et légumes à prix réduit (tél. 61 28 55).
3me groupe: Œuvre spéciale des textiles à prix réduit (tél. 61 47 05).
4me groupe: Œuvre spéciale des chaussures à prix réduit (tél. 61 47 15).

G. Office fédéral du contrôle des prix

Montreux-Territet (tél. [021] 6 45 51).

Chef: Rob. Pahud. Suppléants: Ph. Reinhold, le Dr J. Wiget.
Chef du secrétariat: Ph. Reinhold. Personnel et administration: H. Schmid.
Secrétaires: A. Kieser, lic., le Dr H. Tschannen.
Service juridique: le Dr J. Wiget.
Cas juridiques et pénaux, loyers, questions de chauffage; tarifs (hormis ceux qui entrent dans les attributions des groupes I à V).
Groupe I: Ph. Reinhold.
Fer, métaux, machines, appareils, instruments; matériaux de construction, céramique, verre, bâtiment, cartou, cartonnages, articles pressés; matières usagées, service des exportations et trafic de transformation; électricité, eau; lait, produits laitiers; bétail de boucherie, viande; céréales et matières fourragères, moulins; boulangeries; brasseries.
Groupe II: le Dr A. Schönbein.
Peaux et cuirs, chaussures; caoutchouc, pneumatiques; optique; articles de brosserie, articles de vannerie, meubles en jonc; tarifs de transport et d'entrepôts.
Groupe III: W. Lanz.
Bois (production et transformation), charbon de bois; combustibles solides; papiers, arts graphiques.
Groupe IV: P. Schmocker.
Denrées alimentaires (hormis celles qui entrent dans les attributions des groupes I et V), œufs; boissons; fruits, légumes; hôtels, restaurants, pensions.
Groupe V: O. Jüggi.
Revisions générales; huiles, graisses; savon et produits à lessive; produits d'huiles minérales et carburants de remplacement; produits chimiques et pharmaceutiques; usines à gaz; eires, résines; couleurs et laques; tabacs.
Division des textiles: H. Schmid.

H. Office d'instruction pénale en matière d'économie de guerre

1. Direction centrale, Effingerstrasse 27, Berne.
   Chef: le Dr Ferdinand Lüthy (tél. 61 45 74).
   Secrétariat: F. Meier (tél. 61 45 82).
   Enregistrement central: Eschmannstrasse 10, Berne (tél. 2 54 64).
2. Groupe OGA, Effingerstrasse 27, Berne.
   Chef: le Dr E. Lehmann (tél. 61 45 75). Suppléant: le Dr H. Matzinger
   Chancellerie: (tél. 61 45 92 et 61 45 93). (tél. 61 45 66).
3. Groupe OGH, Rue des Terreaux 7, Neuchâtel (tél. [038] 5 43 41/5 44 21).
   Chef: le Dr H. Schenker.
4. Groupe des prix Territet (tél. [021] 6 45 51).
   Chef: le Dr H. Amberg. Suppléant: le Dr H. Hess.
5. Groupe des cas spéciaux, Effingerstrasse 27, parterre, Berne.
   Chef: K. Bosshard, avocat (tél. 61 45 85). Suppléant: le Dr H.-P. Candrian
   Chancellerie: (tél. 61 45 95). (tél. 61 45 86).
6. Groupe lait, Effingerstrasse 25, Berne.
   Chef: F. Derrer (tél. 61 28 40). Suppléant: le Dr M. Oberholzer
   Chancellerie: (tél. 61 28 64). (tél. 61 28 33).
7. Groupe céréales, Helvetiastrasse 16, Berne (tél. 3 84 81).
   Chef: R. Dick, notaire. Suppléant: le Dr E. Gersbach.
8. Groupe production agricole, Zeughausgasse 26, Berne.
   Chef: le Dr F. Nef (tél. 2 88 21).
9. Groupe engrais et utilisation des déchets, Laupenstrasse 25, Berne (tél. 61 53 39).
10. Groupe pommes de terre et fruits, Länggaßstrasse 31, Berne (tél. 2 11 94).
11. Groupe Office de guerre pour l'assistance, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).
12. Groupe importation et exportation, Genfergasse 5, Berne (tél. 61 27 40).

I. Cours pénales de l'économie de guerre du Département fédéral de l'économie publique

Première	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: O. Peter, juge à la cour suprême, Berne.
Deuxième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: le Dr J. Heusser, juge à la cour suprême, Zurich.
Troisième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: Ch. Barde, juge à la cour de justice, Genève.
Quatrième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: H. Türler, juge à la cour suprême, Berne.
Cinquième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: le Dr A. Rutz, président de la chambre d'accusation, St-Gall.
Sixième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: René Leuba, juge cantonal, Bâle (Neuchâtel).
Septième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: V. Traversa, avvocato pretore, Lugano.
Huitième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: le Dr W. Meyer, président du tribunal pénal, Bâle.
Neuvième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: Alois Wettach, président du tribunal, Baar.
Dixième	cour pénale de l'économie de guerre.	Président: Georges Rosset, juge cantonal, Lausanne.
Cour pénale suprême de l'économie de guerre		Président: le Dr A. Comment, juge au tribunal fédéral, Lausanne.

France — Modification du tarif douanier

Le «Journal officiel de la République française» du 8 juin 1946 a publié la teneur d'un arrêté du 7 du même mois, qui a modifié le tarif douanier français conformément aux dispositions du tableau ci-après:

Numéro du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unité de perception	Quotité du droit en tarif minimum fr. fr.	Ancien droit en tarif minimum fr. fr.
198 ter I	Fuels oils (sous conditions d'emploi fixées par décret)	100 KN.	2.—	10.—

Il est précisé que les notes et renvois du tarif antérieur sont maintenus et que l'arrêté en cause n'est pas applicable à l'Algérie. 142. 21. 6. 46.

France — Prohibitions d'exportation

Le «Journal officiel de la République française» du 9 juin 1946 a publié un nouvel avis aux exportateurs qui complète comme il suit la liste des produits dont l'exportation de France peut avoir lieu sans licence, dans les conditions prévues par l'avis aux exportateurs du 10 février 1946* déjà amendé par d'autres textes subséquents:

Numéros du tarif douanier français	Numéros des sous-positions	Nature des marchandises
ex 84 A		Fruits de table ou autres, frais non forcés:
		Pêches, à compter du 20 juin 1946 (toutes variétés) (A).
		Les fruits devront être sains, de grosseur et de variété uniformes, isolés les uns des autres et emballés dans des plateaux à un rang.
		Poires (A).
		La dispense de licence s'applique exclusivement aux variétés Passe-Crassane et Doyenné du Comice exportées à partir du 1er octobre 1946. Les fruits devront être sains, de grosseur et de variété uniformes et emballés dans des plateaux à un rang.
		Pommes (A).
		La dispense de licence s'applique exclusivement à la variété Calville blanc.
		Les fruits devront être sains, de grosseur uniforme et emballés dans des plateaux à un rang ou en caisses d'exportation fermées.
		Myrtilles: pas de conditions particulières.
ex 158 A		Légumes frais:
		Céleris en branches.
		Poivrons et piments.
174	1 et 2	Eaux-de-vie de mélasse, de canne (rhums et tafias).
ex 338 à 341		Poteries cuites en grès, à l'exception des tuyaux de toutes formes.

Observations:

A. Les emballages devront porter les indications suivantes:
1° département d'origine;
2° nom et adresse de l'exportateur, accompagnés du signe conventionnel de l'expéditeur (arrêté du 18 juin 1935), dans le cas où l'exportateur n'est pas lui-même l'expéditeur;
3° nature du fruit pour les pêches; indication de la variété pour les poires et pommes;
4° nombre de fruits à l'intérieur du colis;
5° chaque colis devra être muni de la vignette délivrée par le centre national du commerce extérieur. Les exportateurs présenteront les demandes de vignettes, soit directement au centre national du commerce extérieur, Cour Albert-1er 38, à Paris (8e), soit par l'intermédiaire de leurs associations ou groupements.

En ce qui concerne les fruits et les légumes, il est spécifié que les dispositions de l'avis en cause ne s'appliquent qu'aux espèces énumérées ci-dessus et provenant de la récolte 1946.

* Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 42 du 20 février 1946.

142. 21. 6. 46.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir diejenigen Abonnenten, welche das Blatt für **1, 2, 3 oder 6 Monate** abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. Juni abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und **vor Ende des Monats** auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour **1, 2, 3 ou 6 mois** viendront à échéance le 30 juin. Ils auront reçu ces jours la note du bureau des postes pour le renouvellement. Nous prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement **avant la fin du mois.** Pour le service interne suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr Schweiz-Ungarn

Ein Separatdruck (8 Seiten), enthaltend folgende Texte: Mitteilung, Abkommen, Protokolle, BRB und Verfügung des EVD, ist zum Preis von **30 Rp.** (einschliesslich Porto) **gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern,** erhältlich. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen **nicht** erwünscht.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 1. Juli 1946, 10 Uhr, im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1945.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1945 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter Beilage arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse, bis und mit 28. Juni 1946 bezogen werden bei:

der Spar- und Leihkasse in Bern,
der Kantonalbank von Bern in Bern,
der Neuen Guyerzellerbank in Zürich,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur und den Banken Zahn & Cie. und Lüscher & Cie. in Basel.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf. 411

Interlaken, den 17. Juni 1946. **Namens des Verwaltungsrates,** der Präsident: **E. Scherz.**

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 1. Juli 1946, 11 Uhr, im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1945.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1945 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter Beilage arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse, bis und mit 28. Juni 1946 bezogen werden bei:

der Spar- und Leihkasse in Bern,
der Kantonalbank von Bern in Bern,
der Neuen Guyerzellerbank AG. in Zürich,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Bern, Zürich und Winterthur und
der Bank Zahn & Cie. in Basel.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf. 410

Interlaken, den 17. Juni 1946. **Namens des Verwaltungsrates,** der Präsident: **E. Scherz.**

Chemin de fer Viège–Zermatt

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 15 juin 1946, les coupons suivants sont payables depuis le **20 juin 1946,** aux domiciles habituels: coupon **n° 15 des actions de priorité** (impression brune) par **fr. 5.— brut,** sous déduction des impôts fédéraux de 30%, soit **de fr. 3.50 net.** L 282

Coupon **n° 10 des actions ordinaires** par **fr. 3.— brut,** sous déduction des impôts fédéraux de 30%, soit **fr. 2.10 net.** **Le conseil d'administration.**

Société immobilière de Caux

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mardi 2 juillet 1946, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus à Montreux.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mars 1946, le rapport des contrôleurs, le rapport annuel de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, à la Banque populaire suisse, à Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au samedi 29 juin 1946, à midi. L 272

Le conseil d'administration.

Niesenbahn AG.

Die Generalversammlung vom 18. Juni 1946 beschloss die Ausrichtung einer Dividende von 2% **brutto = Fr. 2** pro Aktie an das Prioritätsaktienkapital. Die Zahlung erfolgt unter Abzug von 30% eidgenössischen Steuern durch die üblichen Zahlstellen gegen Ablieferung des Coupons Nr. 12. 412

Mülenen, den 19. Juni 1946. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Société anonyme THE MAJESTIC PALACE HOTEL, à Nice

siège à Vevey

Messieurs les actionnaires sont priés de prendre part à

l'assemblée générale ordinaire

de cette société qui aura lieu **à Vevey, le samedi 22 juin 1946, à 10 h. 30, à l'Hôtel de Ville** avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Opérations statutaires pour l'exercice 1944/45.
2° Dispositions concernant l'approbation de la gestion des comptes afférents à l'exercice 1945/46, arrêtés au 15 juin 1946 pour des raisons majeures.
3° Nominations d'administrateurs et de commissaires vérificateurs.
4° Divers et propositions individuelles.

Les bilans et comptes de profits et pertes qui doivent être soumis à l'assemblée, de même que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires auprès de MM. **Ad. Monod** et **J. Delafontaine,** notaires, **à Vevey,** qui délivreront, sur demande, les cartes d'admission à l'assemblée. L 285

METAMINE, Société métallurgique, Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

20me assemblée générale ordinaire

qui aura lieu **le lundi 1er juillet 1946, à 11 heures, à la Société de banque suisse, à Bâle,** avec **l'ordre du jour** statutaires. Q 257

Le conseil d'administration.

Société financière franco-suisse, Genève

Selon la faculté que lui confèrent les conditions d'émission, la société dénonce au remboursement pour le 30 septembre 1946

l'emprunt 4% 1939 à 1959.

Les obligations seront remboursées dès le 30 septembre 1946, au pair, plus intérêt couru, contre remise des titres, avec coupons au 30 novembre 1946 et suivants attachés, au siège de la société (chez Messieurs Lombard, Odier & Cie, Genève) et auprès des autres domiciles de paiement. Elles cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1946.

Genève, le 18 juin 1946. Le conseil d'administration.

Société immobilière Pictet de Rochemont Chêne C

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi 5 juillet 1946, à 10 heures, dans les bureaux de Messieurs Steinmann et Poncet, régisseurs, Boulevard du Théâtre 6, à Genève, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus. X 162

Société immobilière Chemin Dumas, lettre D

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le lundi 8 juillet 1946, à 11 heures, dans les bureaux de Messieurs Steinmann et Poncet, régisseurs, Boulevard du Théâtre 6, à Genève, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus. X 160

Société immobilière angle Route de Chêne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mardi 9 juillet 1946, à 10 h. 30, dans les bureaux de Messieurs Steinmann et Poncet, régisseurs, Boulevard du Théâtre 6, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, à l'adresse ci-dessus. X 163

Pompes funèbres générales SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 3 juillet 1946, à 11 h. 15, au siège social, Place de la Palud 7.

Ordre du jour: 1° Opérations statutaires. — 2° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social. L 281

Le conseil d'administration.

Südamerika

Schweizer, demnächst nach **Argentinien** verreisend, übernimmt noch einige kommerzielle Aufträge, auch für **New York** und **Brasilien.** — Anfragen unter Chiffre P 10652 X an die Publicitas Genf. X 161

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 25. Juni 1946, um 15 Uhr, im Hotel Sonne in Küsnacht

GESCHÄFTE:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen: a) Erneuerungswahlen gemäss § 18 der Statuten;
   b) Ersatzwahl des Vertreters der Seegemeinden für den zurücktretenden Herr Direktor Rudolf Schaub in Horgen.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Betriebsrechnung und Bilanz sowie Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, von heute an von unserem Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen bezogen werden. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt mit unsern Schiffen zwischen Zürich und Rapperswil und umgekehrt. Z 412

Zürich, den 12. Juni 1946. **Namens des Verwaltungsrates,** der Präsident: **Fritz Weber.**

AGENCE DE LA HARPE SA., VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **jeudi 27 juin 1946, à 11 heures, au siège social à Vevey.** Ordre du jour statutaire. Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à l'agence, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 26 juin 1946 inclus. L 271

Vevey, le 15 juin 1946. **Le conseil d'administration.**

Société du chemin de fer funiculaire de Sierre à Montana-Vermala

Messieurs les actionnaires sont avisés que le dividende pour l'exercice 1945 a été fixé à **fr. 55** par action, sous déduction des impôts. Il est payable contre remise du coupon n° 25, à partir du 1er juillet 1946, auprès des établissements ci-après:

Société de banque suisse, à Lausanne; S 29
Banque cantonale de Berne, à Berne;
Banque cantonale du Valais à Sierre et Montana;
Banque cantonale vaudoise à Montreux;
Crédit sierrois à Sierre et Montana;
Banque populaire de Sierre à Sierre.

Sierre, le 18 juin 1946. **Au nom du conseil d'administration,** le président: **Dr R. Zehnder.**

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 6. Juli 1946, 14 Uhr, in der Wirtschaft zur Post in Riedholz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Wahlen:
   a) Neuwahl der Vertreter der bernischen Gemeinden im Verwaltungsrat.
   b) Bestellung der Kontrollstelle pro 1946.
3. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1945.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Verschiedenes. OFS 11

Rechnungen und Revisionsbericht sind vom 24. Juni 1946 an im Bureau der Betriebsleitung in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsleitung oder bei den Stationsvorständen der Solothurn-Niederbipp-Bahn bezogen werden. Den Kantonen und Gemeinden, deren Aktienbesitz der Gesellschaft bekannt ist, werden die Eintrittskarten per Post zugestellt. Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Hin- und Rückfahrt auf der SNB zum Besuche der Generalversammlung.

Solothurn, den 13. Juni 1946. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Extrafahrgelegenheit zum Besuche der Generalversammlung:

Solothurn Hauptbahnhof	ab 13.46	Feldbrunnen	ab 13.53
Solothurn-Baseltor	» 13.48	Bei den Weihern	» 13.56
St. Katharinen	» 13.51	Riedholz-Attisholz	an 13.58

Quiklo

das zweckmäßigste Briefkopf-Gestell, das bis heute erdacht wurde. Von allen Seiten zugänglich, da die Körbchen drehbar gelagert sind; in jeder Lage herausnehmbar, und zwar mit e nem einzigen Griff. Raumsparend, arbeitserleichternd, bequem zu leeren und zu reinigen.

Gestell mit 3 soliden Bakelitkörbchen Fr. 48.—
Gestell mit 4 soliden Bakelitkörbchen Fr. 56.—
exklusive WUST.

büro fürter
ZÜRICH MONSTERHOF

Diplomierter Versicherungsfachmann

begutachtet oder verwaltet

Pensionskassen.

Langjährige Erfahrung auf dem Gebiete des Personalversicherungswesens. Neueinrichtung von Personalversicherungen nach den neuesten Grundsätzen und Berechnungsgrundlagen. Anfragen unter Chiffre OFA 8542 Z an **Orell-Füssli-Annoncen, Zürich.** Zürcherhof. OFZ 21

Rimborso

dei prestito 4% della Confederazione svizzera del 1931 al 30 settembre 1946

Nella seduta del 9 giugno 1946, il Consiglio federale ha deciso di disdire per il rimborso al 30 settembre 1946, conformemente alla cifra 3 delle condizioni, il prestito 4% della Confederazione svizzera del 1931.

Dette obbligazioni potranno essere incassate, senza spese dai portatori, agli sportelli della Banca nazionale svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di banche svizzere o dell'Unione delle banche cantonali svizzere.

I crediti inscritti saranno rimborsati dalla Banca nazionale svizzera in Berna.

Dopo il 30 settembre 1946, il prestito in questione non frutterà più interesse.

Qualora il Consiglio federale dovesse decidere, prima della scadenza, di emettere un nuovo prestito, i titoli ed i crediti inscritti nel libro del debito della Confederazione, relativi al prestito 4% della Confederazione svizzera del 1931, potranno essere convertiti.

Berna, 12 giugno 1946.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. NOBS.

Industrie gesucht!

Grössere Landgemeinde in der Nähe von Olten mit mehreren Hundert auswärts arbeitenden Arbeitskräften sucht Industrie. Das nötige Land wird evtl. gratis abgegeben.

Interessenten wollen sich melden unter Chiffre 23589 an **Publicitas Olten.**

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich
Zürich, Bahnhofstraße 20, Telephon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo
Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
Beratung in Steuerangelegenheiten

Ogni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni
Consultazioni fiscali

Baumwoll- und Seiden-
Farbbänder
ein- und zweifarbig, für Schreib- und Buchhaltungsmaschinen, Kontrollapparate. Bestes Schweizer Fabrikat
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
vorm. Daubenmeier & Meyer
ZÜRICH 5
Limmatstr. 218 Tel. 23 22 02

LABEL
Das Zeichen rechtentlöhnter Arbeit

Wichtiger denn je ist es heute, daß alle sozial fortschrittlich eingestellten Unternehmen dies der Oeffentlichkeit gegenüber dokumentieren. Hierzu dient das LABEL-Zeichen.

Schweiz. LABEL-Organisation
Sekretariat: Basel 1, Gerbergasse 20
Telephon (0 61) 4 51 11

Hunderttausende von Käufern werden durch die Konsumentensektion der Schweizerischen LABEL-Organisation erreicht.
Q 209

Durch die grosse Verbreitung des SHAB bei den eidgenössischen Verwaltungen, Behörden und Betrieben erreicht Ihr Inserat auch diese Kreise.

Photokopieren Sie selbst
wichtige Dokumente, wie Briefe, Policen, Verträge usw., ohne Dunkelkammer, ohne Optik, mit dem Photokopiergerät . . . . **«SUPERCOP»**

Verlangen Sie Angebot von

Pracher
& CO. PELIKANSTRASSE 8
ZÜRICH · TEL. (051) 23 16 88

Supercop I 25 × 35 cm
Supercop II 35 × 45 cm

ROTHRISTER SÄCKE
Mehrschichtige Grosspapiersäcke für jeden Verwendungszweck
PAPIERSACKFABRIK ROTHRIST AG.

Welche
Export-Firma
interessiert sich für milchhaltiges Produkt mit Ausfuhrbewilligung? In Kompensation würden andere Lebensmittel genommen. Offerten unter Chiffre T 10896 Y an Publicitas Bern. 403

Wir suchen
zu sofortiger Lieferung Waren schweizerischer Herkunft für
Kompensation mit Italien
Betrag zirka Fr. 35 000.
Eilofferten erbeten unter Chiffre Uc 13150 Z an **Publicitas Zürich.**
Z 439

Reisender, Alter 40 Jahre, verheiratet, Wohnsitz Biel, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, gründliche kaufmännische Kenntnisse, langjährige Praxis in Frankreich und in der Schweiz, sucht Stelle als
Reise-Vertreter.
Keine Provisionsbasis, in Frage kommt nur bedeutende, mit Vorzug eingeführte Firma, welche ein Monatseinkommen von tausend Franken zusichern kann. U 47
Würde sich auch interessieren für eine Generalvertretung in Frankreich und Kolonien.
Offerten unter Chiffre Ec 23539 U an Publicitas Biel.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Wir **kündigen** hiermit **alle Obligationen** unseres Instituts, die in den Monaten Juli, August und September 1946 kündbar werden, zur Rückzahlung auf die titelgemäße Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.
Gekündigte Titel können zurzeit zu 3 % auf 5 Jahre fest erneuert werden, wobei bis zum Auslauf der Kündigungsfrist noch der bisherige Zins vergütet wird. On 70

Aarau, den 20. Juni 1946. **Die Direktion.**

Zu verkaufen: ein Posten von einigen Tonnen
Maltose-Sirup 40/42 Bé
günstig abzugeben.
Offerten unter Chiffre Le 13099 Z an Publicitas Zürich. Z 437

Brienzer Rothorn
2351 m ü. Meer
Zahnradbahn, Kulmhotel und Höhenweg Rothorn-Brünig
das diesjährige Reiseziel
Eröffnung am 22. Juni

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 19. Juni 1946 über

Friedrich Schmid-Erismann,

geboren 1920, Vertreter, von und in Suhr, gestorben am 11. Juni 1946, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **22. Juli 1946** der Gemeindekanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 u. ff. ZGB). On 71

Aarau, den 19. Juni 1946. Bezirksgericht.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.
RÜEGG-NAEGELI
Bahnhofstrasse 22
ZÜRICH

Annulation

Les carnets d'épargne suivants de la Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, sont égarés:

n° **15291** au nom de Mr Gustave Voélin, fils de Célestin, Chavannes-les-Grands (France), et

n° **397994** au nom de Mr Charles Voélin, fils de Célestin, Chavannes-les-Grands (France).

Les créanciers soussignés annuleront ces titres conformément à l'article 90 CO. et disposeront de leur avoir, si les dits carnets ne sont pas présentés dans le délai de trois mois à la Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy. P 7

Chavannes-les-Grands (France), le 19 juin 1946.

Gustave Voélin.
Charles Voélin.

Sofort verfügbar: 900 Kisten zu 12,5 kg
getrocknete Trauben
(Buena Selección), vorteilhafte Bedingungen.
ISA IMPORT AG., LAUSANNE

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des

Robert Muggli,

geboren 1889, von Gossau (Zürich), Metzgermeister, mit gesetzlichem Wohnsitz in Gossau (Zürich), ist vom Bezirksrat Hinwil am 7. Juni 1946 die Aufnahme des öffentlichen Inventars im Sinne des Zivilgesetzbuches, Artikel 398, Absatz 3, angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) als auch die Schuldner des Robert Muggli aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Ansprüche und Schulden **bis 24. Juli 1946** beim Notariat Grüningen (Zürich) anzumelden. Die Gläubiger werden ausdrücklich auf die in Artikel 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen der Nichtanmeldung (Wegfall bzw. Beschränkung der Haftung des R. Muggli) aufmerksam gemacht. Z 432

Alle Personen oder Institute, die Sachen des Robert Muggli besitzen oder verwahren (inbegriffen offene und geschlossene Depots), haben dies innert der gleichen Frist ebenfalls der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich zu melden. Das Unterlassen der diesbezüglichen Eingaben wird mit Ordnungsbusse geahndet.

NB. Die Handlungsfähigkeit des Robert Muggli ist demselben im Sinne des ZGB., Artikel 386, vorläufig entzogen; als dessen vorläufiger Vertreter amtet Rechtsanwalt Dr. C.W. Scherer, St.-Peter-Strasse 10, in Zürich.

Grüningen, den 18. Juni 1946.

Notariat Grüningen:
P. Buchmann, Notar.

Additionsmaschinen

von **Reynold Müller,** Spezialgeschäft für Rechen-Maschinen, Telefon (051) 25 65 83, Löwenstrasse 55, **Zürich,** offerieren lassen ist vorteilhaft, weil wir Ihnen verschiedene erstklassige Marken vorführen und Sie neutral beraten. — Verlangen Sie unverbindliche Probestellung, sobald eine Maschine Ihnen zur Erledigung pendenter Rechenarbeiten nützlich ist!

Sammelverkehre Skandinavien—Schweiz
Im Bahnverkehr und Eildienst mit Camions durch die Spezialisten **Hermes Transport AG., Basel** Dufourhaus Telephon 4 90 54

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.